

# RAG - Landesmeisterschaft 2021



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden,  
wir laden herzlich ein zur

## **15. Bremer Landesmeisterschaft der Reservistenarbeitsgemeinschaften Schießsport vom Juli – Nov. 2021**

auf den Standortschießanlagen Eggestedt / Gr. Ippener / Altenwalde

### **1. Lage**

Die Förderung militärischer Fähigkeiten ist ein wesentlicher Bestandteil der Reservistenarbeit. In den Reservisten Arbeitsgemeinschaften Schießsport wird die Schießausbildung, als eine wichtige militärische Fähigkeit besonders gefördert und die Leistungsfähigkeit der Kameraden regelmäßig durch Wettkämpfe verglichen und bestätigt. Diese Meisterschaften wird von den RAG-Meisterschaften bis zu der RAG- Landesmeisterschaft ausgetragen. Der absolute Höhepunkt aller Wettkämpfe ist die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft 2021.

### **2. Auftrag**

Die Landesgruppe Bremen hat den Auftrag die RAG Landesmeisterschaft für den Schießsport im Verband für das Jahr 2021 auszurichten. Die Landesmeisterschaft wird als Verbandsveranstaltung (VVag) durchgeführt.

### **3. Durchführung**

**Gesamtverantwortung:** Dr. Martin Jordan - Landesverantwortlicher Schießsport Bremen

#### **Organisation:**

Dr. Martin Jordan - Landesverantwortlicher Schießsport Bremen

Klaus Liebschwager – RAG-Vorsitzender Schießsport Bremerhaven (Vertr.: Peter Rennspieß)

#### **Ausrichter / Durchführung:**

RAG Schießsport Bremen und RAG Schießen Bremerhaven

### **4. Ziel**

Die Landesmeisterschaft wird als Einzelwettbewerb durchgeführt, um die besten Schützen der Reservistenarbeitsgemeinschaften Schießsport des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. in der LG Bremen zu ermitteln.

Sekundär dient die Bundesmeisterschaft auch zum Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern und den RAG Schießsportverantwortlichen, sowie zur Pflege der Kameradschaft.

### **5. Teilnehmer**

Jedes RAG-Mitglied der Landesverbandes Bremen kann antreten.

Qualifikation: Mit Ausnahme der Titelverteidiger sollten alle Wettkampfschützen erfolgreich an einer RAG-Meisterschaft 2018/19 oder einem gleichwertigen Wettkampf teilgenommen haben.

Die Teilnehmer sollten mit den hier ausgeschriebenen Disziplinen vertraut sein.

## 6. Meldung

Meldeschluss für den Wettkämpfer ist die Eintragung in der Teilnehmerliste bis 09:15 Uhr.

Das RAG-Mitglied meldet seine Teilnahme an der Landesmeisterschaft bei dem

Standleitenden - unter Angabe der Disziplin - vor Beginn des Schießens an.

Der Teilnehmer druckt sein Wertungsblatt (s. Anlage oder Seite 8+9) aus, das anschließend beim Standleitenden verbleibt.

Eine erneute Anmeldung/ Wiederholung ist nicht möglich.

**7. Startgebühr** entfällt

**8. Ablaufplan** Wettkampf: Juli – November 2021

## 9. Wettkampf

Durchgeführt wird ein Mehrdisziplinenwettkampf nach den Regeln der aktuellen

Schießsportordnung des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Meldeschluss ist 09:15 Uhr.

Der Hauptwettkampf (Einzelwettkampf) wird in drei Disziplinen ausgetragen:

P - D 1 (Dienstpistole - Präzision und Zeitserie – 20m)

G - H 3 (Dreistellungskampf mit dem halbautomatischen Gewehr - 200m)

G - RM 1 (Präzision mit dem Militär-Repetiergewehr - 200m)

Eine Wertung findet nur bei Teilnahme an allen Disziplinen des Hauptwettkampfes (P-D1 - Präzision und Zeitserie / G-H3 und G-RM1) statt.

Der Zusatzwettkampf (Einzelwettkampf) wird ausgetragen in der Disziplin:

G-RZF 1 / G-HZF 1 (Präzision mit dem Zielfernrohr –250/300m nach Vorgabe StOSchAnlage).

Es wird jedem Schützen empfohlen mit einer eigenen Waffe anzutreten. (Dieses gilt insbesondere für die zeitaufwändigen Disziplinen G-RM1 und G-RZF1 /G-HZF1).

**Beschreibung der Disziplinen:** (siehe Anlage)

## 10. Waffen / Munition

Zugelassene Waffen: Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplinen. Die Benutzung der Waffen setzt die Vorlage der Waffenbesitzkarte bzw. sonstige waffenrechtlich vorgeschriebene Genehmigung voraus.

Prüfungen behält sich der Ausrichter vor. Bei Unklarheiten entscheidet das Schiedsgericht über die Zulassung der Waffen.

Zugelassene Munition:

Es darf nur fabrikmäßig hergestellte Munition mit Vollmantelgeschossen nach der aktuellen Munitionsliste der StOSchAnlage verwendet werden (Kaliber .300 Win Mag ist nicht zugelassen). Wiedergeladene Munition ist nicht zulässig.

Dem Veranstalter steht jederzeit die Möglichkeit offen, Munition und Munitionsteile zur Überprüfung einzusammeln.

Waffenprüfung: Die Wettkampfwaffen / Munition werden vor und auch während des Wettkampfes geprüft.

Versuche oder tatsächliche Zuwiderhandlungen führen zur sofortigen Disqualifikation des Schützen, die Waffe wird bis zum Ende des Wettkampfes gesperrt.

## 11. Auswertung

Auswertung:

Jeder Teilnehmer meldet sich vor dem Schießen bei der eingeteilten Standaufsicht und trägt sich - je Disziplin- in das vorliegende Wertungsblatt ein, auf der die Treffer von der zur Trefferaufnahme eingeteilten Aufsicht auf dem Schießstand eingetragen werden.

Der Schütze nimmt an der Trefferaufnahme teil und zeichnet das Ergebnis mit der Aufsicht auf dem Wertungsblatt gegen. Ein Protest bezüglich der Trefferaufnahme ist anschließend nicht mehr möglich.

Das Wertungsblatt wird anschließend unverzüglich der Gesamtauswertung zugeführt.

Einspruch:

Sind Beanstandungen nicht mit dem Standleitendem bzw. dem Auswertenden zu klären oder werden diese erst beim Verlassen des Standes bekannt, kann unverzüglich Einspruch beim Schiedsgericht eingelegt werden.

Das Schiedsgericht setzt sich aus drei unparteiischen, nicht am Wettkampf teilnehmenden, sachkundigen Kameraden (wenn möglich aus den drei RAGn der LG) zusammen. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichtes wird vor Wettkampfbeginn durch den Landesverantw. SSport Bremen bekannt gegeben. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist endgültig und bindend.

Einspruchgebühr: Es werden 40,- € festgelegt. Wird dem Einspruch stattgegeben, wird die Gebühr zurück gezahlt, ansonsten fließt die Gebühr in die Kasse der ausrichtenden RAG.

## **12. Dokumentation**

Die Liste mit der Gesamtauswertung zum Nachweis seiner Teilnahme und Schießleistungen wird auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht.

## **13. Siegerehrung**

Die Siegerehrung findet am Jahresende statt. Jeder Teilnehmer der Plätze 1 – 5 erhält eine Urkunde mit seiner Platzierung in der Einzel- und Gesamtwertung.

Den Wanderpokal der Landesgruppe erhält der Gesamtsieger aller drei Disziplinen. Der Wanderpokal ist auf der nächsten Landesmeisterschaft 2022 (mit Gravurplakette) wieder mitzubringen.

## **14. Sonstiges**

Während des Wettkampfes besteht für alle Beteiligten auf der Standortschießanlage absolutes Alkoholverbot.

Die Termine sind definitiv bindend – wer nicht rechtzeitig meldet – schießt nicht!

Gehörschutz ist obligatorisch. Augenschutz wird empfohlen, bei Kurzwaffendisziplin Pflicht (siehe SSportO Punkt 8.1.7). Wetterfeste Zivilkleidung sollte jeder mitbringen. Jegliche Bekleidung, die den Eindruck einer militärischen oderparamilitärischen Uniformierung oder Teiluniformierung hervorrufen könnte, ist nicht zulässig.

Den Anweisungen des Ausrichters, der Schießleiter, sowie der Aufsichten und Funktionäre ist unbedingt Folge zu leisten. Das Einhalten der Auflagen dieser Ausschreibung wird vom Ausrichter kontrolliert - Zuwiderhandlungen können zur Disqualifikation durch das Schiedsgericht führen. Die allgemeinen Bestimmungen der Bundeswehr und die Schießstandordnung sind einzuhalten. Verstöße gegen das WaffG und die AWaffV, sowie Verstöße gegen die Sicherheitsbestimmungen führen zur sofortigen Disqualifikation.

Änderungen, die sich bis zum Wettkampf durch organisatorische Zwänge ergeben, behalten sich die Ausrichter ausdrücklich vor. Diese Ausschreibung wurde auf Basis der aktuellen Schießsportordnung des VdRBw e.V. erstellt. Die Übungen wurden in einigen Details leicht abgewandelt und den Möglichkeiten auf unserer Standortschießanlage angepasst.

Bis auf diese geringfügigen, das WaffG und die AWaffV nicht berührenden Abweichungen gelten die Regelungen der Schießsportordnung, sowie die Schießstandordnung der Schießstätten.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen erfolgreichen Wettkampf in fairer, kameradschaftlicher Atmosphäre.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Bremen, den 01.07.2021

*Dr. M. Jordan, W. Juraschka, K. Liebschwager, Th. Hein*  
(Verantwortlicher SSport der LG Bremen/ RAG-Vors. der LG Bremen).

#### **4 Anlagen: Beschreibung der Disziplinen**

##### **Anlage 1: G - RM 1**

#### **Disziplin** Militär-Repetiergewehr G - RM 1

**Waffe** Alle Großkalibergewehre, die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitrotreibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und in einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus eingeführt worden sind - Entwicklungsstand bis 1945.

**Kaliber:** 6,5 mm bis 8 mm (Zentralfeuerpatronen)

Zugelassen sind auch Lauf und Patronenlager im Kaliber .308 Win., wenn alle anderen Merkmale dem Original entsprechen.

Feststehendes Korn mit oder ohne Kornschutz und verstellbarer oder feststehender Kimme.

Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit der Charakter der Visierung erhalten bleibt. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt.

Die Schäftung muss dem Original entsprechen. Handballenauflagen, Handstützen sind nicht erlaubt.

Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht weniger als 1000g betragen.

**Munition** Es darf nur fabrikmäßig hergestellte Munition mit Vollmantelgeschossen nach der aktuellen Munitionsliste der StOSchAnlage verwendet werden (Kaliber .300 Win Mag ist nicht zugelassen). Wiedergeladene Munition ist nicht zulässig.

**Zielentfernung** 200 m

**Scheibe** 10er Ring, 100 cm Durchmesser (Scheibe: BW Nr. 2 - 10.1 der SSportO)  
Schießstandtyp A

#### **Schusszahl/Anschlagart**

**Probe:** 3 Schuss, liegend aufgelegt

**Wertung:** 15 Schuss, liegend aufgelegt

Die Gewehraufgabe ist nur im Bereich des Vorderschaftes zulässig (nicht eingeklemmt), und zwar nur in Form von Zweibein oder den vorhandenen Sandsäcken. Der Hinterschaft darf nicht mit Hilfsmitteln unterstützt werden. (Der Kolben und die unterstützende Hand dürfen den Boden nicht berühren).

**Schießzeit** 5 Minuten für die Probeschüsse und 15 Minuten für die Wertungsschüsse  
Probe- und Wertungsschüsse werden auf verschiedene Scheiben abgegeben.

**Trefferaufnahme** Jeweils nach den Probeschüssen und nach Beendigung der Wertungsserie.

**Zielhilfsmittel** Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.

#### **Bekleidung/ Ausrüstung**

Schießjacken, Schießmützen/-kappen, Ellenbogenschützer, Schießhandschuhe, Knierollen und die Benutzung von Schießriemen / Trageriemen sind nicht zulässig (Es sind sämtliche Riemen von der Waffe zu entfernen).

Es ist dem Schützen nicht erlaubt, den Schützenstand mit Umwelteinflüssen (Sonne, Regen, Wind, etc.) abschirmenden Gegenständen (z.B. Schirm, Waffenkoffer, etc.) auszustatten.

#### **Sonstiges**

Die Scheibenbeobachtung mittels Spektiv ist nicht erlaubt. Coaching ist nicht erlaubt.

## Anlage 2: G - H 3

**Disziplin und Waffe** Halbautomatisches Sportgewehr G - H 3 (Dreistellungskampf)

**Kaliber** 5,56 – 8mm

Die Bestimmungen des § 6 AWaffV vom 27.10.2003 sind einzuhalten.

Elektro-Optische Visierung (Reflexvisier ohne Vergrößerung) oder Offene Visierung ohne Ringkorn.

Die Schäftung muss waffenrechtlich zugelassen sein. Zusätzliche Handgriffe und das Benutzen von Hakenkappen sind nicht erlaubt.

Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht weniger als 1000g betragen.

Magazinkapazität: Mindestens 5 Patronen (maximal 10 Patronen).

**Munition** Es darf nur fabrikmäßig hergestellte Munition mit Vollmantelgeschossen nach der aktuellen Munitionsliste der StOSchAnlage verwendet werden (Kaliber .300 Win Mag ist nicht zugelassen). Wiedergeladene Munition ist nicht zulässig.

**Zielentfernung** 100 m

**Scheibe** 10er Ring, 100 cm Durchmesser (Scheibe: BW Nr. 2 – 10.1 der SSportO)  
Schießstandtyp A

**Schusszahl/Anschlagart**

**Probe:** 3 Schuss, liegend freihändig oder liegend aufgelegt

**Wertung:**

5 Schuss, liegend freihändig

5 Schuss, kniend freihändig

5 Schuss, stehend freihändig

(Anschlagwechsel, sowie Schießbeginn und Schießende gemäß Anweisung Schießleiter)

**Schießzeit**

Probe: 3 Schuss in 3 Minuten

Wertung: 3 x 5 Schuss in je 60 Sekunden

Probe- und Wertungsschüsse werden auf verschiedene Scheiben abgegeben.

(Anschlagwechsel, sowie Schießbeginn und Schießende gemäß Anweisung Schießleiter)

**Trefferaufnahme** Jeweils nach den Probeschüssen und nach Beendigung der Wertungsserie.

**Zielhilfsmittel:** Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.

**Bekleidung/ Ausrüstung**

Schießjacken, Schießmützen/-kappen, Ellenbogenschützer, Schießhandschuhe, Knierollen und die Benutzung von Schießriemen / Trageriemen sind nicht zulässig (Es sind sämtliche Riemen von der Waffe zu entfernen).

Es ist dem Schützen nicht erlaubt, den Schützenstand mit Umwelteinflüssen (Sonne, Regen, Wind, etc.) abschirmenden Gegenständen (z.B. Schirm, Waffenkoffer, etc.) auszustatten.

Die Gewehrauflage (Probeschüsse) ist nur im Bereich des Vorderschaftes zulässig (nicht eingeklemmt), und zwar nur in Form von Zweibein oder Sandsäcken. Der Hinterschaft darf nicht mit Hilfsmitteln unterstützt werden. (Der Kolben und die unterstützende Hand dürfen den Boden nicht berühren).

**Sonstiges**

Die Scheibenbeobachtung mittels Spektiv ist nicht erlaubt. Coaching ist nicht erlaubt.

## Anlage 3: P - D 1

### **Disziplin** Dienstpistole P – D 1 (Präzision & Zeitserie)

**Waffe** Dienstpistolen, Kaliber 7,65 mm - .45 ACP, die nachweislich bei einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus eingeführt waren oder sind.

Lauflänge mindestens mind. 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6 Zoll (152,4 mm).

Visierung, Griffstück und Griffschalen müssen nachweislich dem Original entsprechen.

Verstellbare Visierungen dürfen während des Wettkampfes nicht verstellt werden.

Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht weniger als 1360g betragen.

Präzisions- und Zeitserie müssen mit derselben Waffe geschossen werden.

Magazinkapazität: Mindestens 5 Patronen

**Munition** Es darf nur fabrikmäßig hergestellte Munition mit Vollmantelgeschossen nach der aktuellen Munitionsliste der StOSchAnlage verwendet werden. Wiedergeladene Munition ist nicht zulässig.

**Zielentfernung** 20 m (gemäß Vorgabe StOSchAnlage)

**Scheibe** 10er Ring, 50 cm Durchmesser (Scheibe: BW Nr. 2 klein – 10.1 der SSportO)

6er Ring, 50 cm Durchmesser (Scheibe: „Duellscheibe“ – 10.2 der Schießsportordnung)

Schießstandtyp D

### **Schusszahl /Anschlagart**

**Probe:** 3 Schuss, stehend freihändig, ein- oder beidhändig.

**Wertung Präzision:** 3 x 5 Schuss, stehend freihändig, ein- oder beidhändig in 5 Minuten

**Wertung Zeitserie:** 3 x 5 Schuss, stehend freihändig, ein- oder beidhändig in je 10 Sekunden  
Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben.

**Ablauf** Nach den Probeschüssen und deren Trefferaufnahme wird die Wertung „Präzision“ geschossen. Anschließend wird mit derselben Waffe die Zeitserie geschossen.

Hier schießt der Schütze 3 Serien zu je 5 Schuss auf 3 nebeneinander stehende Scheiben, wobei nach jedem Schuss ein Zielwechsel zu erfolgen hat.

Auf Zuruf „Achtung“ kann der Schütze bereits in Anschlag gehen. Auf Zuruf „Start“ beginnt das Schießen, auf Zuruf „Stopp“ stellt der Schütze das Schießen sofort ein.

Dann noch nicht verschossene Patronen werden entladen und als „F“ gewertet. (Sollte der Schütze nach dem Zuruf „Stopp“ noch weiter schießen, wird der höchste, bzw. werden die höchsten Treffer abgezogen)

### **Trefferaufnahme**

Jeweils nach den Probeschüssen und nach Beendigung der beiden Wertungsserien.

### **Zielhilfsmittel**

Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.

### **Bekleidung/Ausrüstung**

Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion sowie Schiessmützen oder Schiesshandschuhe sind nicht gestattet. Schutzbrille gemäß SSportO Punkt 8.1.7 ist Pflicht.

### **Sonstiges**

Die Scheibenbeobachtung mittels Spektiv ist nicht erlaubt. Coaching ist nicht erlaubt.

## **Anlage 4: G - RZF 1 / G – HZF 1**

**Disziplin** Zielfernrohrgewehr G - RZF 1 / G - HZF 1

**Waffe** Zugelassen sind Repetiergewehre und halbautomatische Gewehre, die aus einer Dienstwaffe entwickelt worden sind und bei einer regulären Armee, Polizei oder Zollverwaltung eingeführt wurden. Bei halbautomatischen Gewehren sind die Bestimmungen des §6 AWaffV vom 27.10.2003 einzuhalten.

**Kaliber** 5,56 –8mm (.223 bis .315 Zoll)

Es können Zielfernrohre beliebiger Bauart verwendet werden. Vergrößerung beliebig.

Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht weniger als 1000g betragen. (Eventuell vorhandene Stecher dürfen nicht benutzt werden). Die Art des verwendeten Zubehörs (z.B.: Zielfernrohr, Zweibein, Abzug, Flimmerband, Rückstoßminderer / Rückstoßbremse, etc.) ist dem Schützen frei gestellt. Magazinkapazität mindestens 3 Patronen (maximal 10 Patronen). Einzellader sind nicht zulässig !

**Munition** Es darf nur fabrikmäßig hergestellte Munition mit Vollmantelgeschossen nach der aktuellen Munitionsliste der StOSchAnlage verwendet werden. Wiedergeladene Munition ist nicht zulässig.

**Zielentfernung** 250/ 300 m

**Scheibe** 10er Ring, 50 cm Durchmesser (Scheibe: BW Nr. 2 klein – 10.1 der SSportO)  
Schießstandtyp A

**Schusszahl/Anschlagart**

**Probe:** 3 Schuss, liegend aufgelegt

**Wertung:** 15 Schuss, liegend aufgelegt (3 Serien a 5 Schuss)

Schießzeit 5 Minuten für Probe- und 15 Minuten für die Wertungsschüsse

**Trefferaufnahme** Jeweils nach dem Probeschießen und nach Beendigung der Wertungsschüsse. Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben und durch Vorgehen ausgewertet. Die Wertungsschüsse werden auf einer eigenen Scheibe abgegeben.

**Zielhilfsmittel** Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.

**Bekleidung/Ausrüstung**

Schießjacken, Schießmützen/-kappen, Ellenbogenschützer, Schießhandschuhe, Knierollen und die Benutzung von Schießriemen / Trageriemen sind nicht zulässig (Es sind sämtliche Riemen von der Waffe zu entfernen).

Es ist dem Schützen nicht erlaubt, den Schützenstand mit Umwelteinflüssen (Sonne, Regen, Wind, etc.) abschirmenden Gegenständen (z.B. Schirm, Waffenkoffer, etc.) auszustatten.

Die Gewehrauflage ist nur im Bereich des Vorderschaftes zulässig (nicht eingeklemmt), und zwar nur in Form von Zweibein oder den vorhandenen Sandsäcken. Der Hinterschaft darf nicht mit Hilfsmitteln unterstützt werden. (Der Kolben und die unterstützende Hand dürfen den Boden nicht berühren).

**Sonstiges**

Die Scheibenbeobachtung mittels Spektiv ist nicht erlaubt. Coaching ist nicht erlaubt.

## Wertungsblatt

### RAG - Landesmeisterschaft SSport Bremen 2021

Name:

Datum:

### Pistole

**Disziplin:** Kurzwaffe, P-D1 abgewandelt, Zielentfernung: 20 m Präzision

<b>Probe</b>	3 Schuss:			
--------------	-----------	--	--	--

**Zeit:** 5 Minuten

<b>Wertung:</b>					
15 Schuss					
					<b>Ergebnis:</b>

Unterschrift		Unterschrift	
Schütze:		Aufsicht:	

**Disziplin:** Kurzwaffe, P-D1 abgewandelt, Zielentfernung: 20 m Zeitserie

<b>Probe</b>	keine			
--------------	-------	--	--	--

**Zeit:** 3 x 10 Sek. (Zielwechse nach jedem Schuss !)

<b>Wertung:</b>					
3 x 5					
Schuss					
					<b>Ergebnis:</b>

Unterschrift		Unterschrift	
Schütze:		Aufsicht:	

### Gewehr

**Disziplin:** 3-Stellungskampf, G-H 3 abgewandelt, Zielentfernung: 100 m

<b>Probe</b>	3 Schuss:			
--------------	-----------	--	--	--

**Zeit:** 3Min/ 3x 60 s freihändig

<b>Wertung:</b>					
5 liegend					
5 kniend					
5 stehend					
15 Schuss					
					<b>Ergebnis:</b>

Unterschrift		Unterschrift	
Schütze:		Aufsicht:	



## Wertungsblatt

### RAG - Landesmeisterschaft SSpport Bremen 2021

Name:

Datum:

**Disziplin:** Präzision, G-RM1 abgewandelt, Zielentfernung: 200 m

<b>Probe</b>	3 Schuss:			
<b>Zeit:</b>	15 Min			
<b>Wertung:</b>				
3 x 5				
Schuss				
				<b>Ergebnis:</b>
Unterschrift		Unterschrift		
Schütze:		Aufsicht:		

### ZF - Disziplin: Sonderdisziplin, (optional)

G-RZF-1 oder G-HZF-1 abgewandelt, Zielentfernung: 250 m oder 300 m

<b>Probe</b>	3 Schuss:			
<b>Zeit:</b>	Gesamt: 20 Min.			
<b>Wertung:</b>				
15				
Schuss				
				<b>Ergebnis:</b>
Unterschrift		Unterschrift		
Schütze:		Aufsicht:		